



Gemeinderat Rifferswil

**Gemeindeversammlung Rifferswil
18. Juni 2025**

**Beleuchtender Bericht
Traktandum 1**

**Genehmigung der Jahresrechnung und
Sonderrechnungen 2024**

Jahresrechnung und Sonderrechnungen 2024 der Politischen Gemeinde Rifferswil – Genehmigung

1. Ausgangslage

Die Finanzabteilung hat auf 20. März 2025 die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2024 der Politischen Gemeinde Rifferswil fertiggestellt und dem Gemeinderat zur Prüfung vorgelegt.

a) Finanzieller Überblick zur Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2024 schliesst bei einem Aufwand von CHF 8'220'715.06 und einem Ertrag von CHF 9'017'042.73 mit einem Ertragsüberschuss von CHF 796'327.67 ab. Der Ertragsüberschuss wird dem Eigenkapital zugewiesen wobei sich der Bilanzüberschuss auf CHF 14'184'724.93 erhöht. Die Investitionsrechnung im Verwaltungsvermögen präsentiert Ausgaben von CHF 1'193'796.57 und Einnahmen von CHF 225'430.79, was Nettoinvestitionen von CHF 968'365.78 ergibt.

In der Investitionsrechnung des Finanzvermögens gab es keine Buchungen.

Die Spezialfinanzierung "Wasser" schliesst mit einem Verlust von CHF 31'802.90 ab. Der Verlust wird dem Gebührenhaushalt "Wasser" entnommen. Die Rechnung der "Abwasserentsorgung" weist einen Gewinn von CHF 70'290.93 aus, diejenige der "Abfallentsorgung" einen Gewinn von CHF 20'199.48. Die beiden Gewinne werden je den entsprechenden Gebührenhaushalten zugewiesen.

b) Erläuterungen zum abgeschlossenen Rechnungsjahr

Die vorliegende Rechnung schliesst wiederum positiv ab. Das Budget konnte auf der Ausgabe Seite in den meisten Bereichen eingehalten werden. Der Bereich "Bildung", mit dem grössten Nettoaufwand der Jahresrechnung, schliesst erfreulicherweise mit einem um rund CHF 240'000 tieferen Nettoaufwand als budgetiert ab.

Der Bereich "Gesundheit", welcher die Spitexkosten und Aufwände für Beiträge an die Langzeitpflege enthält, entspricht ziemlich genau dem Budget. Der Bereich "Soziale Sicherheit" schliesst im Vergleich zum Rechnungsjahr 2023 mit einem deutlich tieferen Nettoaufwand ab, da die Gemeinde eine ausserordentliche Zahlung über rund CHF 270'000 des Kantons an die Heimplatzierungskosten von Jugendlichen verbuchen konnte. Dies weil alle Zürcher Gemeinden aufgrund eines Bundesgerichtsentscheides die "Versorgertaxen" aus den Jahren 2006 bis 2016 vom Kanton zurückfordern konnten.

Ein weiterer Staatsbeitrag in der Höhe von rund CHF 211'000 konnte im Bereich "Verkehr" zu Gunsten des Unterhalts der Gemeindestrassen verbucht werden, welcher jedoch rund CHF 13'000 unter Budget festgesetzt wurde. Der Auszahlungsbeitrag wird jährlich durch den Kanton aufgrund der anrechenbaren Strassenkilometer im ganzen Kanton berechnet. Auch der um fast 19 Prozent höhere Anteil (CHF 121'547.30) an der Gewinnausschüttung der Zürcher Kantonalbank (ZKB) als der budgetierten CHF 102'200 sei hier zu erwähnen.

Die Steuereinnahmen schliessen im Vergleich zum Budget ebenfalls höher ab. Die Steuerkraft pro Einwohner liegt nach Rechnungsabschluss gegenüber dem Budget um CHF 91 (R: CHF 3'238 / B: CHF 3'147) höher als geplant. Vergleicht man die Steuerkraft jedoch mit dem Rechnungsjahr 2023 (CHF 3'391) ist sie um CHF 153 gesunken.

Da im 2024 das Kantonale Mittel ebenfalls gestiegen ist und die Einwohnerzahl um 30 Personen zugenommen hat (2022: 1'150 Einw. / 2023: 1'145 Einw. / 2024: 1'174Ew), kann die Gemeinde auch einen höheren Ressourcenausgleichsbetrag verbuchen.

Nicht in die Ressourcenberechnung miteinzurechnen sind die Grundsteuern, welche ebenfalls einen Mehrertrag von rund CHF 162'000 gegenüber dem budgetierten Betrag verzeichnen.

Für eine detaillierte Erläuterung der Abweichungen zum Budget wird auf die Seiten 54 ff und 97 ff der Jahresrechnung verwiesen.

Bei den beiden Sonderrechnungen (Fonds) wurden nur Einlagen und keine Entnahmen verbucht.

c) Überblick über die Jahresrechnung

Die Jahresrechnung 2024 weist folgende Eckdaten aus:

Erfolgsrechnung	Gesamtaufwand	CHF 8'220'715.06
	Gesamtertrag	CHF 9'017'042.73
	Ertragsüberschuss	CHF 796'327.67
Investitionsrechnung Verwaltungsvermögen	Ausgaben VV	CHF 1'193'796.57
	Einnahmen VV	CHF 225'430.79
	Nettoinvestitionen VV	CHF 968'365.78
Investitionsrechnung Finanzvermögen	Ausgaben FV	CHF –
	Einnahmen FV	CHF –
	Nettoinvestitionen FV	CHF –
Bilanz	Bilanzsumme	CHF 20'911'844.72

Der Ertragsüberschuss der Erfolgsrechnung wird dem Bilanzüberschuss zugewiesen. Dadurch erhöht sich der Bilanzüberschuss auf CHF 14'184'724.93.

2. Stellungnahme der Rechnungsprüfungskommission

Die Rechnungsprüfungskommission empfiehlt der Gemeindeversammlung, die Jahresrechnung 2024 zur Genehmigung.

Rifferswil, 30. April 2025

Rechnungsprüfungskommission Rifferswil

Yvonne Hurter, Präsidentin

Willi Zeller, Aktuar

3. Antrag und Abstimmungsempfehlung des Gemeinderates

Der Gemeindeversammlung vom 18. Juni 2025 wird beantragt zu beschliessen:

Die Jahresrechnung und die Sonderrechnungen 2024 der Politischen Gemeinde Rifferswil wird genehmigt.

Rifferswil, 1. April 2025

Gemeinderat Rifferswil

Christoph Lüthi, Gemeindepräsident

Stefanie Jampen, stv. Gemeindeschreiberin